

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Paris, 1933-03-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Hotel Jacob

44. rue Jacob

Paris 6., 16.3.33.

Mielein - Sweetv -

nur so rasch die üsisen Sohnesgrüsse. Von allem anderen abgesehen finde ich es ja urdrollig, dass Ihr bei ~~Hanna~~ Hanna Kiel hauset. Ob du in meinem Zimmer logierst? Zauberer doch wahrscheinlich in Eris. Die Hunde sind doch Luxi-Muschi mindestens ebenbürtig, die Toastmaschine wesentlich besser als unsre, und Marta eigentlich auch der Kurz-Marie vorzuziehen. Ich hingegen habe mir hier ein Stübchen für einen Monat gemietet, und kostet es mit eigenem Bad nur 450 fr ~~am~~, das sind 2,50 Mr. am Tag. So richtet man sein kleines Emigrantendasein ein. Fragt sich freilich, wie einem dabei zu Mute ist. Meistens zu Kotzen; aber in optimistischen Minuten sagt man sich, dass man sich halt eben mit dem Pech in diese idiotische Uebergangszeit hineingeraten zu sein mit den Millionen anderen zusammen abfinden muss; einem persönlich kann ja nichts Schlimmeres passieren, als an Giftgas zu ersticken, das wird nicht schlimmer sein, als ein Autounglück, und die Menschheit wird schon sehen, wie sie fertig wird. Was die Arbeit betrifft, so ist es da natürlich viel schwerer bei der Stange zu bleiben; aber dann macht sich eben doch wieder so dumme Hoffnugen, dass das, womit man sich heute plagt, in einem glücklicheren historischen Moment hervorgeholt werden wird, so wie die Renais=

sance die Arbeiten von den spätantiken Leuten hervorgeholt haben; und dann werden sehr interessante Broschüren über die Familie MANN geschrieben werden. - Was der Onkel Heinrich ist, der soll ja in Nizza sein. Hier sieht man auch schon viel bekannte Gesichter; hier den Hasenclever, dort den Mehring, und manch anderer wird noch folgen. Von den französischen Freunden hat man ja wenig; Cocteau zum Beispiel sitzt inmitten des choses très graves et compliquées. Desbordes ist, glaube ich, im Sanatorium. Die Rapperportsche ist zutunlich und arrangiert Tees; mit Breitbach habe ich heute zu Mittag gegessen, er hat ja ein Faible für Mielein und die rechte Einstellung im hohen Masse. Onkel Nebli rief mich heute aus Arosa an und brachte mich etwas auf Laufende. Nun erzähl du mir doch, was ihr weiter tun werdet; ob es für dich ratsam ist nach München zu gehen? Ich versuche hier, etwas für die Pfeffermühle zu machen, aber leicht wird es nicht sein. Wenn das NICHT wird, werde ich über ^{Ende} den April hinaus wohl auch keinesfalls bleiben. - Grüße bitte den Zauberer; er hat ja doch Freunde in aller Welt, eigentlich ist es für die schlimmer, die sich zu Hause noch nicht durchgesetzt hatten, ehe die Sauerei anfang. Unamuno wurde auch eines Tages auch in Glanz und Ehren zurückgerufen; und dann darf ich vielleicht auch noch an Victor Hugo erinnern. - Grüße bitte auch Hanna.

Alles Söhnliche und Verbundene - kann ich hier irgendetwas für euch verrichten? K